

I still love ya...

...but what about you? ~KaiXRay~

Von Malinalda

Kapitel 2: Is there still a chance?

Titel: I still love ya...

Untertitel: ...but what about you?

Autor: Malinalda

Genre: Shounen-Ai, Romantik

*Warnungen: OOC, Lach-und Quitsch-Anfälle *zu Sis guckt* XD*

Widmung der gesamten FF: Ayan-IG ^__^

Kapitel 2: Is there still a chance?

"Leute, ich bin dann weg.", rief Ray, als er an ihnen vorbei huschte, seine Jacke schnappte und ganz aus dem Haus verschwand. "Bye Ray!", hörte er nur noch knapp die Stimmen Max und Tysons.

"Er ist wohl spät dran..." Der Blonde drehte sich um, zu der Stimme, die das eben gesagt hatte. Im Türrahmen stand Tala, hatte sich an diesen gelehnt und sah abwesend zur gegenüberliegenden Tür, welche in den Flur führte. „Ich hoffe, dass das nicht ihre Freundschaft zerstört... wäre echt schade. Aber sie haben es ja schon ein Mal geschafft, solch ein Hindernis zu überstehen, dann sollten sie es jetzt theoretisch auch schaffen... theoretisch...“

"Tala?" Verwirrt schreckte der Rothaarige hoch. Max Stimme hatte ihn aus den Gedanken gerissen, ihn völlig aus dem Konzept gebracht. "Ist etwas nicht in Ordnung?" Max klang besorgt und musterte den Russen auch dementsprechend. "Nein, es ist alles okay. Ich werde dann mal Rays Sachen zu Kai ins Zimmer rüber bringen und verstauen...", mit leiser Stimme hatte er das gesagt, sein Blick war nachdenklich und seine Schritte leicht anders als normal, nicht so herrisch... einfach total untypisch für ihn.

"Was ist denn heute mit allen los?" Tyson runzelte die Stirn. "Ich habe keine Ahnung. Aber das wird schon. Und wenn nicht, können wir immer noch herausfinden, warum die beiden sich so komisch verhalten." "Hast recht, Max. Lassen wir das erstmal ihre Sorge sein..."

Der Rothaarige war derweil in Rays Zimmer und fischte dessen Sachen aus dem Schrank, stapelte sie sich selbst auf die Arme. Als er sich so viel aufgeladen hatte, dass

nichts mehr drauf passte, verließ er dessen Zimmer wieder und begab sich erneut zu Kais. Doch dieses Mal klopfte er nicht an, sondern trat einfach mit einem Fuss gegen die Tür.

Der Silberhaarige wäre bei dieser plötzlichen Aktion beinahe vom Bett gefallen. Er war mit seinen Gedanken immer noch bei einer gewissen Person, als es plötzlich einen Knall gab, der ihn erschrocken hochfahren ließ. Als er registrierte, dass dieser Krach vor seiner Zimmertüre stattfand und er auch noch Talas Stimme vernahm, die ihm zurief, er solle endlich die Türe öffnen, setzte er sich in Bewegung und öffnete jene.

Was er da allerdings sah, ließ ihn schmunzeln. Der rothaarige Russe war bis obenhin mit Kleidern voll beladen und er sah kaum noch über diesen ‚Berg‘ hinweg. "Grins nicht so blöd, hilf mir lieber mal!" So langsam wurde es doch ein wenig schwer. Wer hätte gedacht, dass das Schleppen von Kleidern so anstrengend sein konnte?! Jedenfalls nicht Tala Ivanov.

"Ist ja schon gut, gib her." Kai nahm ihm einen Großteil der Last ab und legte diese erstmal auf seinem Bett ab. Erst jetzt sah er sich an, was er da gerade hingelegt hatte. ‚Rays...‘ Seine Augen verklärten sich leicht, als er daran dachte, was er in den letzten paar Minuten für Entdeckungen gemacht hatte.

Der Rothaarige trat neben ihn und legte erneut seine Hand auf die Schulter Kais. "Es schmerzt dich, nicht wahr?!" Von Kai erhielt er nur ein leichtes Nicken. Der Silberhaarige besah sich immer noch leicht verträumt die Kleider des Schwarzhaarigen.

"Hey Kai." Der Angesprochen hob seinen Blick und sah in die blauen Augen seines Gegenübers. "Das wird schon, glaub mir. Ich werde dir helfen, okay?" "Was willst du?!" "Dich verkuppeln mein Guter." "Tala," Kai drehte seinen Kopf weg, "ich glaube, dass kriege ich auch ohne deine Hilfe hin." Der Rothaarige legte seinen Kopf schief und sah ihn sich prüfend an. "Hm... mag sein. Trotzdem, ich möchte dir helfen, also falls du Hilfe brauchst, ich bin für dich da." "Danke.", kam es leise vom Silberhaarigen gewispert. "Dafür sind Freunde doch da, Kai. Komm, lass uns noch den Rest von Rays Sachen holen und in deinem Schrank verstauen."

Ein wenig außer Atem erreichte der Schwarzhaarige das Café, in dem er sich mit Lee und Mariah verabredet hatte. Warum musste ihm das auch entfallen?! Klar, er hatte nicht auf die Zeit geachtet, als er mit Kai rumgealbert hatte.

Er holte noch einmal tief Luft und betrat das Lokal, sah sich auch sogleich nach seinen Freunden um, welche er auch schon bald entdeckte, oder besser gesagt, sie entdeckten ihn. "Ray!", erscholl die Stimme der Pinkhaarigen und der schwarzhaarige Chinese wusste, wo seine Freunde saßen. Mit festen Schritten ging er auf diese zu und ein Lächeln machte sich auf seinen Lippen breit.

Mariah war derweil aufgestanden und auf ihn zugekommen. Nun umarmte sie ihren langjährigen Freund herzlich und drückte ihn an sich. "Ray, schön dich wieder zu sehen!", sagte sie übergücklich. "Es ist auch schön, dich wieder zu sehen Mariah." Nach kurzer Zeit löste das Mädchen sich wieder von ihm, schenkte ihm noch ein Lächeln und setzte sich wieder hin. "Und auch schön, dich wieder einmal zu sehen, Lee.", begrüßte er nun den anderen Schwarzhaarigen, welcher sich bis jetzt noch im

Hintergrund gehalten hatte. "Ganz meinerseits, mein Freund." Nachdem sich auch die beiden begrüßt hatten, setzten sie sich ebenfalls hin.

"Und, wie geht es euch?", wollte die Pinkhaarige auch sogleich wissen. "Mariah, jetzt überfall ihn doch nicht gleich mit Fragen." Lee schüttelte den Kopf über seine Schwester, doch Ray winkte mit den Händen ab. "Ist schon in Ordnung, Lee." Dann wandte er sich an die Chinesin. "Willst du was Bestimmtes wissen?" Er wusste genau, was ihr am meisten auf dem Herzen lag. Seine Beziehung zum silberhaarigen Russen. Natürlich hatte er seinen beiden Freunden erzählt, dass er mal mit seinem Teamcaptain liiert war. Vor allem die Pinkhaarige war anfangs davon überhaupt nicht begeistert gewesen, doch hatte sie es nach einiger Zeit akzeptiert und es aufgegeben, sich an Ray ran zu machen, da sie ja ab da wusste, dass er nicht auf das weibliche Geschlecht stand.

Mittlerweile sah sie in ihm nur noch einen sehr guten Freund. Einen ihrer besten, und er sah es nicht anders. Die beiden Chinesen, mit denen er aufgewachsen war, gehörten noch immer zu seinen besten Freunden. Die beiden wussten auch, dass er mit ihm und Kai nun seit ungefähr vier Monaten aus war.

"Nun ja, ähm...", stotterte das Mädchen. Ihr war es schon ein wenig unangenehm, dieses Thema anzuschneiden, da sie keinesfalls alte Wunden aufreißen wollte. Auch Lee machte keine Anstalten, seiner Schwester zu helfen, dieses Thema anzusprechen. Er wich dem Blick Rays aus. "Hey, Leute. Ist schon okay, ich weiß, was euch auf der Zunge liegt... und glaubt mir, mir geht es gut." Um dies zu unterstreichen und den andern beiden Chinesen die Sorge zu nehmen, die man deutlich in ihren Augen lesen konnte, lächelte er sie fröhlich an. In dem Blick des andern Schwarzhaarigen konnte er zwar ein wenig Unglauben lesen, doch ging er nicht weiter darauf ein.

Mariah sah ihn noch eine kurze Weile lang an, bevor auch sie lächelte. "Sicher?" "Absolut." Ray nickte. "Schön. Ich wollte nur fragen... was... was denn nun zwischen euch ist...", wagte sie dann doch noch ihre Frage, wenn auch ein wenig schüchtern und leise.

"Ist okay. Ich hätte dasselbe gefragt.", ermutigte Ray sie. "Also... Kai und ich sind nicht mehr als nur Freunde. Wir sind sogar sehr gute Freunde könnte man sagen." Nun wurde Lee neugierig und sah ihn fragend an, wartete darauf, dass sein Freund mehr erzählen würde. Was dieser auch tat. "Kai ist seit damals offener geworden. Er... es ist schlecht zu beschreiben, aber er ist eine völlig andere Person. Er lacht, albert rum... man hat echt Spaß mit ihm. Ich kann ihn mir anders gar nicht mehr vorstellen." Gespannt lauschten die andern beiden seiner Erzählung. So etwas hätten sie nun echt nicht von dem sonst immer so kühlen silberhaarigen Russen gedacht. "Und, empfindest du noch etwas für ihn?", ergriff Lee nach einer kurzen Zeit, in der niemand gesprochen hatte, das Wort.

Der Blick Rays huschte kurz auf den Tisch, seine Augen hatte er halb geschlossen, doch setzte er zu einer Antwort an. "Ich müsste lügen, wenn ich nein sagen würde..."

Für diese leise Aussage erhielt er ein trauriges Lächeln seiner beiden Freunde. Eine Hand legte sich auf seine Schulter und der Schwarzhaarige sah wieder auf. "Oh Ray," seufzte die Pinkhaarige, "warum macht ihr es euch denn so schwer?!"

Verwirrt blickte er seine Freundin an. "Wie meinst du das?" "Na, rede doch einfach mal mit ihm..." "Nein.", ruckartig drehte Ray seinen Kopf halb weg, "ich will die

Freundschaft zu ihm nicht riskieren, dazu ist sie mir zu wichtig." Seine Augen hatten einen traurigen Ausdruck und die beiden anderen tauschten einen Blick, bevor sich Mariah wieder an ihn wandte. "Und wie wäre es, wenn wir versuchen herauszufinden, ob er dasselbe für dich empfindet?" Dafür erhielt das Mädchen einen fragenden Blick, weshalb sie weiter sprach. "Na, wir können ja mal versuchen ihn eifersüchtig zu machen... vielleicht weiß er ja auch noch nicht einmal, ob er was für dich empfindet. So etwas findet man meistens erst heraus, wenn derjenige schon vergeben ist... Darum gibt es ja einen so schönen Spruch; "Man merkt erst, was man hatte, wenn es nicht mehr da ist."" Aufmunternd sah sie Ray an, dessen Augen wieder an dem gewohnten Glanz gewannen. "Vielleicht hast du recht...", murmelte er, "aber lass uns noch ein wenig damit warten... ihr seid ja immerhin vier Wochen hier bei uns zu Besuch und da soll sich ja auch nicht alles um mich drehen." Lächeln erhob sich der schwarzhaarige Chinese und sah seine Freunde an. "Na kommt, mal sehen, was die alles angestellt haben."

Im Haus der Bladebreakers saßen die andern derweil auf dem Sofa im Wohnzimmer und schauten fern. Na ja, alle bis auf einen... Kai wurde zwar von Tala dazu verdonnert, nicht in seinem Zimmer zu sitzen und in Selbstmitleid zu zergehen, doch richtig auf den Film konzentrieren konnte er sich auch nicht. Zu sehr schweiften seine Gedanken immer wieder zu dem schwarzhaarigen Chinesen mit den goldenen Augen... der einmal ganz ihm gehört hatte, aber er hatte damals diese Chance ja nicht wirklich genutzt... Würde es für ihn noch eine Zweite geben? Oder nicht? Würde er, wenn er Ray gestehen würde, was er fühlte, ihre Freundschaft ruinieren? Das war das, was er am wenigsten wollte.

Das Geräusch der sich öffnenden Haustür holte ihn aus seinen, zum größten Teil trüben Gedanken zurück. Auch die andern sahen vom Fernseher auf. "Bin wieder da.", erklang es aus dem Flur und kurze Zeit später stand Ray auch schon in der Türe zum Wohnzimmer. Zu ihm gesellten sich auch noch Mariah und Lee, die ihr Gepäck kurz in den Flur gestellt hatten.

"Hi Leute.", fröhlich hob die Pinkhaarige den Arm zum Gruß, doch wurde sie kurze Zeit später von Max und Tyson dennoch umarmt. "Es ist schön, dich mal wieder zu sehen Mariah!", riefen die beiden im Chor.

Tala hob ebenfalls seine Hand um die beiden zu grüßen und selbst Kai hob seine kurz, sah dann aber wieder auf den Bildschirm, auch wenn er den nicht wirklich wahrnahm.

Ein Gähnen seitens Mariah ließ Ray sich wieder den beiden Chinesen zuwenden. "Ihr seid sicherlich müde, es ist ja auch schon nach zehn." Der Schwarzhaarige konnte sich selbst noch ein müdes Lächeln abringen. War schon ziemlich spät, vor allem, da sie noch lange in diesem Café gequatscht hatten. Da hatten sie die Zeit total vergessen. Er wandte sich an die anderen. "Wie habt ihr die Zimmer denn eingeteilt, ich nehme mal an, ihr habt das schon getan...?", fragend sah er seine Teammitglieder an. Der Rothaarige antwortete ihm auch sogleich auf die Frage. "Lee kommt bei mir unter, Mariah kriegt dein Zimmer und du... bei Kai.", ein wenig verunsichert sah Tala Ray an. Würde der Chinese etwas dagegen sagen?

Doch wider diesen Erwartungen sagte dieser nichts dazu, sondern wandte sich wieder an die anderen beiden. "Okay, ich zeige euch dann mal eure Zimmer.", dann wandte er

sich nochmals an sein Team, "ich leg mich danach auch hin, bin ziemlich müde." Und somit verschwanden die drei aus dem Wohnzimmer.

Nur ein paar Minuten, in denen Ray den beiden ihr jeweiliges Zimmer gezeigt, ihnen eine gute Nacht gewünscht hatte und sich dann selbst ins Bett, oder besser gesagt in Kais Bett verzogen hatte, beschloss auch der Silberhaarige, sich hinzulegen. Er wünschte dem Rest noch eine gute Nacht und begab sich in sein Zimmer, das er jetzt mit Ray teilen würde. Tala gab noch ein belustigtes Grinsen von sich, das Kai aber nicht mehr sah.

Leise öffnete der Silberhaarige die Tür seines Zimmers, er wollte den anderen nicht wecken, falls dieser schon schlafen sollte. Der Raum war vollkommen ins Dunkel gehüllt und nur schemenhaft konnte er die Umrisse vom Bett erkennen und er Person, welche in diesem lag. Eine Weile lang betrachtete er diese, ehe er sich vorsichtig in Bewegung setzte, darauf achtete, nirgends gegen zu stoßen.

"Du kannst das Licht ruhig anmachen.", Rays Stimme erklang in der Stille. Kai war überrascht, er dachte, der Chinese würde schon schlafen. "Du bist noch wach?", fragte es deshalb überrascht. Der Schwarzhaarige richtete sich auf. "Siehst du doch." Ein Lächeln legte sich auf sein Gesicht.

"Hm, leg dich wieder hin, Ray.", sagte der Russe nur und zog sich ebenfalls um, um sich schlafen zu legen. Nach einem kurzen Zögern, welches Ray jedoch nicht bemerkte, da er sich schon wieder hingelegt hatte, legte er sich dann auch ins Bett, neben den Schwarzhaarigen.

Ray war schon halbwegs weggedriftet, doch als Kai sich ins Bett gelegt hatte, rückte er ein wenig näher an diesen heran, kuschelte sich an den Russen. Der Silberhaarige quittierte dies erst mit einem verwirrten Blick, lächelte dann jedoch und schloss den Chinesen in seine Arme. Zufrieden schloss er seine Augen. ,Vielleicht gibt es ja wirklich noch Hoffnung für uns beide... vielleicht..'

~~~~~

Vielen Dank für eure lieben Kommis ^\_\_\_\_\_  
\*umknuffl\*

@Ayan: \*grin\* Schön dass du dich so freust ^\_\_^ Myu, ich wird zusehen, dass ich bei der Geschichte schnell Updates bringe ^^ Tritt mir innen Hintern falls ich zu lange brauche XD

@Devi: ^^ Ich hab dich neugierig gemacht? Das ist schön \*griin\* Bin gerne eine kleine Sadistin XD Aber auf die Antworten für deine Fragen... das wird wohl noch ne Weile dauern ^^ Obwohl nun ja klar ist, was Ray fühlt. Aber werden die das auch auf die reihe kriegen?

@datErdbeerschn: Du magst Tala? ^^ Wusst ich ja noch gar nicht ^^" Jau, wird dir dann immer ne ENS schicken ^.~

@Hayan: \*grin\* Schreibste mal auf den Wunschzettel ^^ Myu, sie gehörte schon von Anfang an Isa ^^ Da dacht ich, man kann auch gleich noch ein Gebugeschenk draus

machen ^\_\_^ Aber kannst dir ja wirklich mal eine wünschen, hab ich auch gemacht und eine gekriegt \*griin\*

@nai-chan: Och ne, es reicht, wenn Ray und Kai verrückt sind XD

@Dray: Dat Tala, jaja XD Dat böse Talamännchen \*lol\* Myu, du wissen was ich meine XDD \*zu Mail verweist\* XDD~

@kira: Glaub mir, ich auch XDD Das Teil läuft mir ausm Ruder ^^" \*mit schreiben schon weiter ist\* Wird länger als erwartet \*lol\* Aber das ist irgendwie immer so XD

@KaRe: My Schildhuhn XD \*flausch\* Das musste jetzt sein ^\_\_^  
Du Tala sonst nich mögen? Ich weiss zu wenig von dir XD"" Möööp ^^ Wird ich schon noch alles rauskriegen XD

@kara: Schön dass es dir gefällt Kätzchen ^\_\_^ Das freut mich ^^

Bis zum nächsten Kapi ^^ : **What's the right decision? Friend or Lover?**